



## Setzung der Spieler für die Zwischenrunde:

Gruppe „A“	Gruppe „B“
vornominierte Spieler (bester Q-TTR Wert)	vornominierte Spieler (zweitbesten Q-TTR Wert)
vornominierte Spieler (viertbesten Q-TTR Wert)	vornominierte Spieler (drittbesten Q-TTR Wert)
Qualifikant Kreisvorrangliste Platz 1 <sup>①</sup>	Qualifikant Kreisvorrangliste Platz 1 <sup>①</sup>
Qualifikant Kreisvorrangliste Platz 2 <sup>①</sup>	Qualifikant Kreisvorrangliste Platz 2 <sup>①</sup>
Qualifikant Kreisvorrangliste Platz 3 <sup>①</sup>	Qualifikant Kreisvorrangliste Platz 3 <sup>①</sup>
Qualifikant Kreisvorrangliste Platz 4 <sup>①</sup>	Qualifikant Kreisvorrangliste Platz 4 <sup>①</sup>
Härteplatz (Vergabe durch Kreisvorstand, Zuordnung per Los)	Härteplatz (Vergabe durch Kreisvorstand, Zuordnung per Los)

① = Aufteilung in die Gruppen via Losverfahren. Wird z.B. der Sieger der „Kreisvorrangliste NORD“ in Gruppe A gelost, spielt der Sieger der „Kreisvorrangliste SÜD“ automatisch in Gruppe B. Die zweitplatzierten werden dann entsprechend in die anderen Gruppen gesetzt, so dass NIE der Sieger und der zweitplatzierte einer Vorrangliste in einer Gruppe spielen müssen. Die beiden dritten der KVRL werden analog ausgelost.

Sollte ein Spieler der Vorranglisten ausfallen gibt es Nachrücker nur von der gespielten Vorrangliste und die Platzziffern werden entsprechend von 1-4 neu nummeriert.

Alternativ könnte man auch über eine komplette Setzung ALLER Spieler gemäß Q-TTR Wert nachdenken.

Dies hätte aber dann unter Umständen den Nachteil, dass je nach Q-TTR Wert mehrere Spieler des Vortages wieder in eine Gruppe kommen könnten bzw. werden. Das gleiche könnte auch mit den vornominierten Spielern geschehen.